INFORMATIONEN UND ÜBERSICHT

DIPL.-PSYCH. (ABO) INA WOHLGEMUTH

ZERT. COACH FÜR MANAGEMENTBERATUNG UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

INHALTE AUF EINEN BLICK

Coaching und Managementberatung (Strategie-, Konflikt-, Projekt, Life-Leadership-Coaching Coaching für die neu ernannte Führungskraft)	Implementierung, Begleitung Kollegialer Beratung und Führungskräftezirkel in Kommunen und Kreisen	Leitbild-, Kultur- und Changeworkshops für Führungsteams im Management, in Kommunen und Netzwerken	Trainings und Seminare zu folgenden Themen:
Führung, insbesondere Start in die Führung (die ersten 100 Tage)	Führung als Beruf – Handwerkszeug und Instrumente	Konfliktmanagement	Burnout-Prävention, Resilienz und Gesunde (Selbst-) Führung
Betriebliches Gesundheitsmanagement und Umgang mit psychisch belasteten Mitarbeitenden	Präsenz, Ausstrahlung, Selbstmarketing	Psychologisches Stimmcoaching/-training (nicht nur) für weibliche Beschäftigte	Teamentwicklung auf Grundlage anerkannter Rollen- und Persönlichkeitsmodelle (Belbin, MBTI, TMS etc..)

ÜBER MICH

Seit über 20 Jahren bin ich im Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung tätig. Von 2000 bis 2005 arbeitete ich als Leiterin der Führungskräfte- und Bereichsentwicklung im internationalen Stahlanlagenbau. Dort waren die Kernthemen meiner Arbeit Auswahl, Besetzung und Beratung von Führungskräften und Projektleitern, Meisterseminare, Nachwuchsentwicklung der Produktion, Coaching und Prozessbegleitung, Schnittstellen-, Konflikt- und Beschwerdemanagement, Teamentwicklungsworkshops sowie Projekt- und Vertriebscoaching.

Als Inhaberin meiner Beratungsfirma Consteps berate ich heute schwerpunktmäßig Führungskräfte von Verwaltungsbetrieben, Kreisen, Kommunen und Tochtergesellschaften sowie mittelständische Familienunternehmen. Zu meiner Beratungsarbeit gehören neben Coaching und Weiterbildung für Führungskräfte, die Begleitung von Führungskräftezirkeln, Mentoring- und anderen Nachwuchsprogrammen die Prozessbegleitung von Stabilisierungs- und Veränderungsprojekten in Organisationen und Teams sowie komplexe Konfliktberatung und Mediationen. Als Coach bearbeite ich mit meinen KlientInnen Themen der (Selbst-)Führung, der Stärkung psychischer Widerstandskraft, Kommunikation, Konflikt- und Krisenbewältigung. Als psychologischer Stimmcoach arbeite ich mit Fach- und Führungskräften an ihrer Präsenz und Ausstrahlung.

In meiner Beratungstätigkeit unterstütze ich Führungskräfte und Teams in allen praxisrelevanten Fragen von Kommunikation, Zusammenarbeit, Konfliktlösung sowie in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung.

Seit September 2022 arbeite ich auch therapeutisch als Systemische Therapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie und kooperiere mit Betrieben im Rahmen ihres Betrieblichen Gesundheitsmanagements unmittelbar helfend im Sinne der psychischen Gesundheit ihrer Beschäftigten.

Beratungsfelder

Coaching

- Führungscoaching - Aufgaben, Rolle, Identität und Einflussnahme
- Coachingprogramm „Erste 100 Tage Führungskraft“
- Krisen- und Konfliktcoaching
- Life-Coaching: Persönlichkeitsentwicklung, Rollenidentität und Stressmanagement
- Selbstmarketing und -behauptung (nicht nur) für Frauen
- Präsenz- und Voicecoaching

Führungskräftezirkel

Prozess-Implemtierung sowie Moderation und Beratung der Zirkel

Beratungsfelder

Organisationsentwicklung (Moderation, Prozessbegleitung)

- Veränderungsmanagement (z.B. Einführung von Gruppenarbeit), Teamentwicklung
- Vertriebs- und Projektmanagement
- Schnittstellenmoderation, Bereichsentwicklung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz/Handlungsfelder der Betrieblichen Gesundheitsförderung

Beratungsfelder

Seminare

- „Die ersten 100 Tage“ – Orientierung für neu ernannte Führungskräfte
- „Erfolgreiches Besprechungsmanagement“ - effektiv, zielführend, nachhaltig
- „Erfolgreiches Schnittstellenmanagement“ - bereichsübergreifende Zusammenarbeit
- „Konflikte – Normalfall, nicht Störfall“ - Konfliktkompetenz für Führungskräfte
- „Gesund führen“ - Burnout-Prävention und Betriebliches Gesundheitsmanagement für Führungskräfte
- „Gespräche auf Augenhöhe“ - soziale Kompetenz in der Verhandlungsführung
- „Don´t worry – be happy“ - Resilienz und Work-Life-Balance
- „Führungskommunikation mit Kopf und Herz
- „Lebendig reden“ - Rhetorik und Dialog
- „Starke Auftritte“ - Selbstmarketing und -behauptung im Beruf
- „Erfolgreiche Kundenprojekte“ - Starke Projekte, erfolgreicher Vertrieb
- „Body and Soul“ - Präsenz- und Voicecoaching
- „Jeder Jeck ist anders“ - mit dem MBTI sich selbst und andere verstehen

REFERENZ FÜHRUNGS- UND NACHWUCHSPROGRAMME

Führungsprogramm „Selbst- und Führungskompetenz“ und „Gesunde Führung“ Kunde: Stadt Bergkamen

- **Programme 2017, 2018 fortlaufend**

Führungsnachwuchsprogramm und Führungskräfteentwicklungsprogramm, Kunde: Gontermann-Peipers, Siegen

- **Beginn 2005, fortlaufende jährliche Trainings**

Führungsprogramm „Selbst- und Führungskompetenz“ und „Gesunde Führung“, Kunde: Rheinisch-Bergischer Kreis

- **Programme 2017, 2018 fortlaufend**

Führungsprogramm „Selbst- und Führungskompetenz“ und „Gesunde Führung“, Kunde: Kreis Herford

- **Programme 2019 fortlaufend**

PROJEKT- UND PROZESSBEGLEITUNGEN

EINFÜHRUNG VON TEILAUTONOMER GRUPPENARBEIT IM BETRIEB

KUNDE: VALLOUREC & MANNESMANN TUBES, DÜSSELDORF RATH

BEGINN APRIL 2012, BERATUNGSABSCHLUSS 2014

PROJEKT- UND PROZESSBEGLEITUNGEN

Beteiligungsorientiertes Projekt „Null Unfälle“

Kunde: Komatsu Deutschland, Düsseldorf Benrath

Beginn Juni 2011, Beratungsabschluss Dezember 2012

PROJEKT- UND PROZESSBEGLEITUNGEN

Mentoring-Programme für weibliche Nachwuchskräfte

Kunden: Stadt Dortmund, Frauenbüro und Personalentwicklung, Job-Center Dortmund

Programme 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018

VORTRÄGE

„Burnout und psychische Gesundheit – Prävention und Handlungsfelder der Betrieblichen Gesundheitsförderung“

„Erste 100 Tage Führungskraft, schnelle Erfolge und dauerhafte Positionierung“

„Konfliktkompetenz für innovative Führungskräfte“

„Jeder Jeck ist anders – sich selbst und andere verstehen mit dem MBTI“

„Wie Teams laufen lernen“

„Spot an! Selbstbehauptung und Durchsetzung im Beruf nicht nur für Frauen“

„Führen mit Kopf und Herz – wie Werte Organisation und Menschen prägen“

„Leben auf die Waage legen – Work-Life-Balance, Identität und Glück“

„Immer wieder aufstehen – Umgang mit Krisen und Scheitern“

„Charisma – (k)eine Modeerscheinung?“

„Jetzt rede ich! - Kontakt- und Kommunikationshilfen für schüchterne Menschen

„Stimme-Sprache-Resonanzen – Stimm- und Atemtechnik für VielsprecherInnen“

ARTIKEL

- „Klare Linie – Einführung von Projektmanagementstrukturen bei der SMS Demag AG“, Projektmagazin Ausgabe 7/2005
- „Die vier häufigsten Projektmanagertypen“, Projektmagazin Ausgabe 4/2006
- „Auftragsklärung – Klare Sicht für den Projektstart“, Projektmagazin Ausgabe 5/2006
- „Der Feind in meinem Projekt“, Projektmagazin Ausgabe 15, 2007
- „Präsenz- und Voicecoaching“, OSC, Dezember 2008

AUSBILDUNGEN

- Systemischen Therapeutin (IFS Essen)
- Heilpraktikerin für Psychotherapie
- Lizensierter Coach für Managementberatung, Ausbildung bei Dr. Schreyögg, Deutsche Psychologen Akademie DPA, Berlin 2006-2008
- Lizenzierungsausbildung zum Team-Management-System-Berater (TMS)
- Lizensierungsausbildung zum Einsatz des Golden Profiler of Personality (GPOP)
- Lizenzerwerb „Strategic Selling“ und „Executiv Impact“ nach Miller Heiman
- Studium Diplompsychologie an der BUGH Wuppertal mit dem Schwerpunkt Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie sowie Industriesoziologie. Diplomarbeit zur berufsbezogenen Entwicklung des Selbstkonzeptes – Abschluss Diplompsychologin
- Ausbildung zur Prozessbegleitung und Grundlagen Psychodrama beim Bildungswerk des DGB
- Gesprächsführungs- und Beratungsausbildung beim Deutschen Kinderschutzbund
- Über 18 Jahre Stimm- und Gesangsausbildung

REFERENZEN

- Agentur Mark, Hagen
- AWO EN, Witten und Gelsenkirchen
- BPW Bergische Patentachsenfabrik GmbH Wiehl
- Creditreform Hagen
- Creditreform,Hagen
- DAQ Kommunal
- Detecon International GmBH
- Deutsche Edelstahlwerke GmbH
- Deutsche Gesellschaft für Personalführung (DGFP)
- Druckereien Thiebes und Thomas Koch
- Emscher Genossenschaft Lippeverband EGLV
- Ewald Dörken AG
- Ex-Tox Gasmesssystems Unna
- Familiäre Kindertagesbetreuung Bergkamen

REFERENZEN

- FamKiTaBe Bergkamen
- FH Dortmund
- Frauenbildungshaus Zülpich
- Friends without partners Werbeagentur
- Gontermann-Peipers GmbH
- Grone Institut
- Hochtief AG Essen
- IBAS Krefeld
- IFV Institut für Verwaltungswissenschaften
- IHK Arnsberg
- IKK Classic Hagen
- ILS Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH
- Impuls Akademie GmbH
- Institut für Kunsstoffverarbeitung IKV der RWTH Aachen
- Jobcenter Dortmund
- Jugendbildungsstätte Märkischer Kreis

REFERENZEN

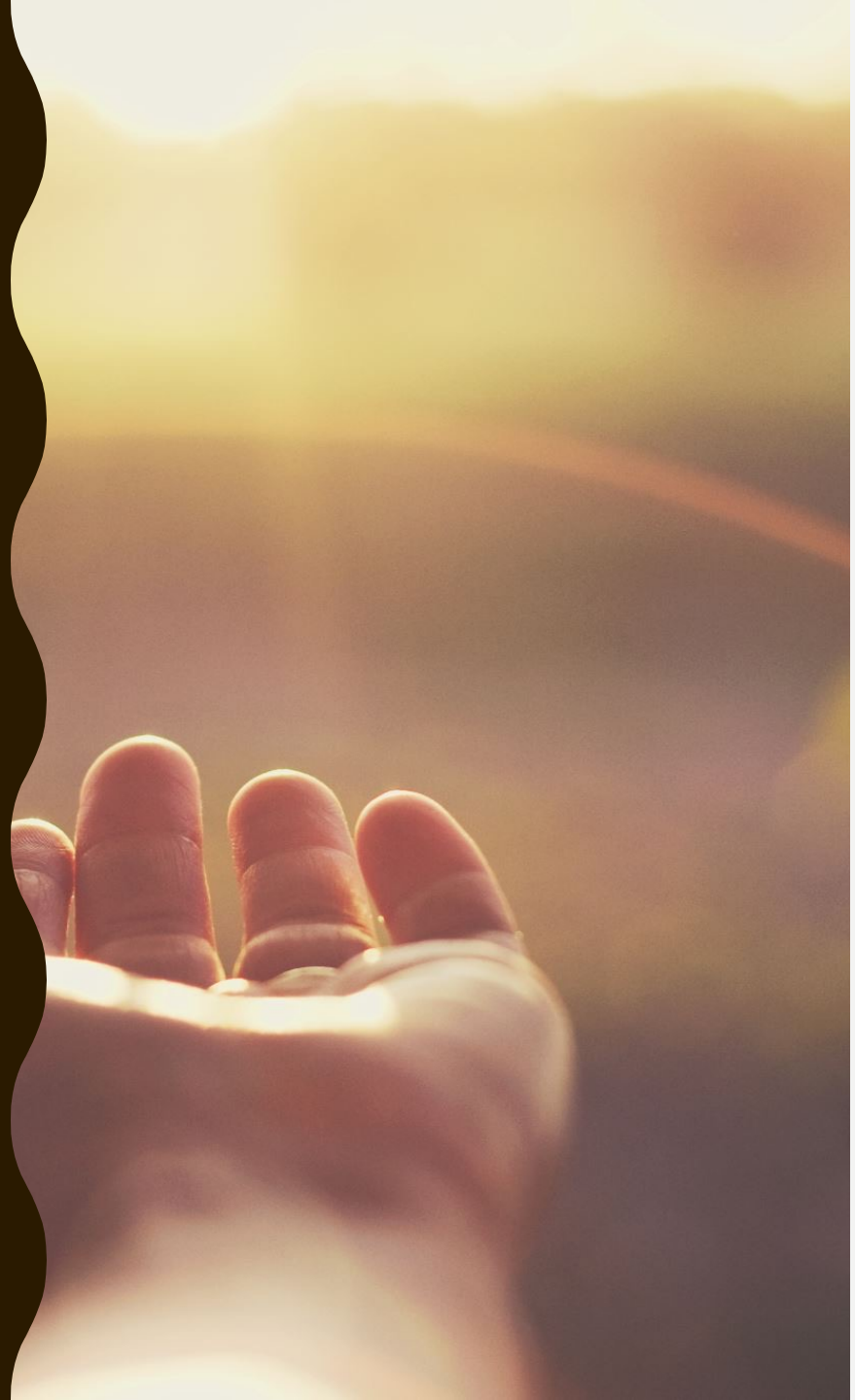
Komatsu Mining Düsseldorf
Kommunale Integrationszentren Rheinisch Bergischer Kreis, Kreis Unna
Kreislandfrauenverbände NRW
LandFrauenverband NRW
Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement (LaSP)
Landwirtschaftskammer NRW
Loh Akademie
Netzwerk "Wegen der Ehre", Kreis Unna
Pestalozzi Gymnasium Unna
Poschmann Industrie-Plastic GmbH&Co.KG
Rheinisch-Bergischer Kreis, Kreis Herford, Kreis Unna, Ennepe-Ruhr-Kreis, Märkischer Kreis, Kreis Recklinghausen
SMS GmbH
Soroptimist International
Sparkasse Bergkamen Bönen
Städte Dortmund, Unna, Essen, Bochum, Herdecke, Essen, Sprockhövel, Lüdenscheid, Gevelsberg, Bergkamen, Menden, Schwerte, Hattingen, Altena

REFERENZEN

Studieninstitute Ruhr und Emscher-Lippe
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen
Technologiezentrum Schwerte
ThyssenKrupp Real Estate GmbH
TÜV Saarland Bildung und Consulting GmbH
Unternehmerfrauen im Handwerk NRW
Vallourec Mannesmann Tubes
Viega GmbH
WDR
Werkstatt Kreis Unna

ANGEBOTE FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

VON DER LEITBILDENTWICKLUNG ZUR FÜHRUNGSKRÄFTEENTWICKLUNG



LEITBILDENTWICKLUNG

Wir tun, was getan werden muss nach bestem Wissen und Gewissen.

Aber was ist unser Leitbild für unser Handeln?

Sollten wir manchmal andere Dinge tun?

Oder die Dinge, die wir machen, anders tun?

Oder sollten wir sie mit anderen zusammen tun?

Was ist unser Menschenbild dabei?

Wie sehr vertrauen wir einander und unseren Mitarbeitenden?

Wie wollen wir mit Fehlern umgehen, wie mit Erfolgen?

Welchen Stellenwert haben Gesundheit, Glück und Lebenszufrieden für uns?

FÜHRUNGSKRÄFTE ENTWICKLUNG

Developmentcenter diversity (genderneutral und introversionsinklusiv)

Seminare zu den beiden Kernverantwortungsfeldern Ergebnis- und Fürsorgepflichten

Führungskräftezirkel (Kollegiale Beratung)

DEVELOPMENTCENTER DIVERS UND INKLUSIV

Wir wollen unseren Führungsnachwuchs qualifiziert und mit Mehraugenprinzip identifizieren.

Viele Assessment- und Developmentcenter auf typisch männliche (durchsetzungsstarken, sachbezogenen) Kompetenzen sowie auf Geschwindigkeit und Expressivität im Ausdruck.

Durch diese Verfahren werden sowohl weibliche Nachwuchskräfte als auch introvertierte Menschen häufig benachteiligt.

Unser Developmentcenter achtet auf Gendergerechtigkeit und berücksichtigt die Besonderheiten introvertierter Menschen in Vorbereitung, Durchführung, Übungen und Reflexion.

Developmentcenter divers und inklusiv (DDI) wird von mir und meinem Assessorr*innenteam in enger Abstimmung auf Ihre Organisationskultur entwickelt und durchgeführt.

FÜHRUNGSSEMINARE ERGEBNIS VERANTWORTUNG

Was, wohin, mit wem? – Ziele entwickeln, vereinbaren und erreichen
Sicher durch die ersten 100 Tage – Seminar für neu ernannte Führungskräfte
Konflikte sind Normal- und nicht Notfall – Konflikte erkennen und bewältigen
Besprechungsleitung und Moderation
Schnittstellenmanagement
Führungskommunikation von A bis Z

FÜHRUNGS-SEMINARE

FÜRSORGEVERANTWORTUNG

Gesund führen, mich und andere – von der Stressbewältigung für mich und Team zum Umgang mit Erschöpfung und erkrankten Mitarbeitenden

Das **HILFE-Konzept** im Umgang mit psychisch erkrankten Mitarbeitenden

Teams schützen und stärken in Zeiten großer Belastungen

Nähe und **soziale Unterstützung** auf Distanz ausbauen und erhalten

FÜRSORGEVERANTWORTUNG - GEFÄHRDUNGSANALYSE

Die Arbeitsschutzgesetze sehen neben der Gefährdungsanalyse möglicher körperlicher Schädigungen auch die Analyse psychischer Belastungen vor.

Zu den psychischen Belastungsfaktoren zählen u.a. Zeitstress, fehlende Sinnhaftigkeit der Arbeit, ein schlechtes Betriebs- und Kommunikationsklima sowie mangelhafte soziale Unterstützung.

Statt des Einsatzes anonymer Fragebögen bevorzuge ich Workshops auf Abteilungs- bzw. Teamebene, bei denen im Dialog mit den Beschäftigten sowohl Motivations- als auch Belastungsfaktoren und Lösungsansätze gesammelt und aufbereitet werden.

Mit Herz und Kopf - ein Praxisprogramm für Führungskräfte im öffentlichen Dienst

Wissen, Verständnis, Handlungssicherheit

Psychische Erkrankungen sind die 2.-häufigste Ursache für Krankschreibungen und zu 42 Prozent der Hauptgrund für Erwerbsminderungsrenten. Die Ausfallzeiten bei psychischen Erkrankungen sind sehr lang und die Belastungen für Betroffene, für beteiligte Teams, Führungskräfte und die Organisation enorm.

Arbeitgeber und Führungskräfte sind stärker denn je in ihrer Fürsorgeverantwortung gefordert, sowohl im Umgang mit den Erkrankten als auch mit ihrem Team. Denn häufig erschöpfen die Teams aufgrund von Dauer- und Langzeiterkrankungen bzw. fühlen sich überfordert im Umgang mit psychisch belasteten Kollegen und Kolleginnen.

Die Situation stellt Arbeitgeber und Führungskräfte im Öffentlichen Dienst vor besondere Herausforderungen, da der Segen der Arbeitsplatzsicherheit zum Fluch werden kann, wenn fürsorgliche Interventionen von Führungskräften im Sinne der Gesundungsprozesses, des Fördern und Forderns von Betroffenen aufgrund fehlender Konsequenzen ausgehebelt werden.

Wie sich Verwaltungsbetriebe heute aufstellen, wie Führungskräfte ganz konkret Einfluss nehmen können, welche Interventionsmöglichkeiten ihnen zur Verfügung stehen und wie sie diese einsetzen, steht im Mittelpunkt von "Mit Herz und Kopf". Das Programm ist so angelegt, dass die Inhalte eingebettet sind in das Konzept einer gesundheitsfördernden Organisationsentwicklung. Aus diesem Grund ist es von entscheidender Bedeutung, zu Beginn und gegen Ende des Programms innerbetriebliche Expert*innen aus dem Bereich des Personalrechts sowie Ansprechpartner*innen für das Betriebliche Gesundheitsmanagement und die Betriebliche Wiedereingliederung zu beteiligen.

FÜHRUNGSSEMINARE

SELBSTKOMPETENZ

Jeder Jeck, jede Jeckin ist anders – sich selbst und andere gut kennen und führen lernen mit Persönlichkeitsmodellen

Starke Köpfe, starke Teams – Teamentwicklung

Einzel- und Kleingruppencoaching für Führungskräfte

FÜHRUNGSNETZWERK

- Beim Wechsel in die Führungsrolle erleben viele Führungskräfte eine **Vereinsamung**, da der Austausch mit den ehemaligen Kolleg*innen nicht mehr in der alten Art und Weise möglich ist (*Ausstieg aus der „Teambadewanne“)*
- Die **Vernetzung** mit anderen Führungskräften trägt nachweislich zur sozialen Unterstützung und Stärkung der eigenen Handlungs- und Entscheidungskompetenz bei.
- **Führungskräftezirkel**, bei denen sich Führungskräfte erst angeleitet und später selbständig nach der Methode der **Kollegialen Beratung** gegenseitig in kommunikativen und konfliktreichen Situationen unterstützen, haben sich in zahlreichen Verwaltungsbetrieben bewährt.

KONTAKT

- CONSTEPS Coaching und Managementberatung
- Ina Wohlgemuth
- Hardenbergstr 7, 58762 Altena
- Telefon: +49 2352 5497726
- Mobil: +49 176 43041161
- E-mail: info(at)consteps.de
- Web: www.consteps.de